

Methoden für 12. Klasse

Beitrag von „BlogBildung.net“ vom 22. Oktober 2010 07:29

Hallo Ferdi,

ich habe mit genau den Methoden, die Du genannt hast, sehr gute Erfahrungen gemacht.

Insbesondere das Expertenpuzzle habe ich mit der Placematmethode kombiniert.

Also: Die Schüler haben in 4 Gruppen unterschiedliche Texte vorbereitet (kann auch schon in der HA geschehen). Im Anschluss daran wurden die Gruppen gemischt und nach der Placemat-Methode gearbeitet - unter einer Fragestellung, zu der sich alle Gruppenmitglieder äußern mussten, um die Aufgabe differenziert und umfassend bearbeiten zu können.

Bei der Placemat Methode hast Du den Vorteil, dass die Phasen einer Gruppenarbeit sehr gut gesteuert werden können, sodass die Gruppen immer genau wissen, was sie wann tun sollen und was sie nach 20 Min. Gruppenarbeit geleistet haben sollten.

Ich hatte selbst mal das Problem, dass die meisten mir bekannten Methoden eigentlich nichts für ältere Schüler waren, aber eigentlich erwarten die meiner Erfahrung nach auch nicht wirkliche "Feuerwerke". Ansonsten gilt das, was Hamilkar schon gesagt hat: Erst das Lernziel, dann die Motivation, dann die Methode.

Gruß

Peter